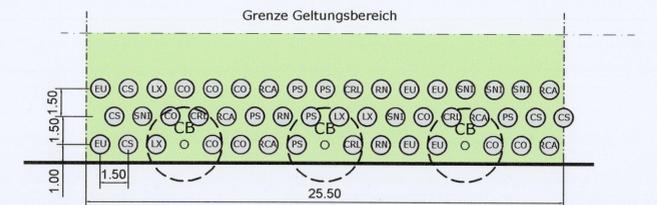


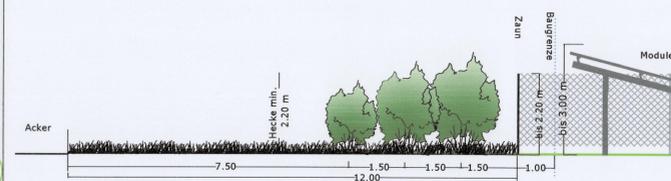


Pflanzliste			
Menge je Abschnitt	BOT-NAME	Name	Kürzel
6	Rosa canina	Hundsrose	RCA
5	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	SNI
4	Crataegus laevigata	Weißdorn	CRL
3	Rhamnus catharticus	Kreuzdorn	RN
5	Cornus sanguinea	Roter Hartriegel	CS
9	Corylus avellana	Haselnuss	CO
6	Prunus spinosa	Schlehe	PS
6	Euonymus europaeus	Pfaffenhütchen	EU
4	Lonicera xylosteum	Rote Heckenkirsche	LX
3	Carpinus betulus	Hainbuche	CB

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze der Herkunftsregion 5.2 "Schwäbische und Fränkische Alb";  
Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm; für Hainbuche: Heister 3 v., H 150-200 cm



Pflanzschema (Straucher und Heister, 3-reihige Hecke, 25,5 m lang)



Systemschnitt Eingrünung, M 1: 100

**VORHABEN- UND ERSCHLIEßUNGSPLAN**

Planblatt 2/2

zum vorhabenbezogenen  
Bebauungs- und Grünordnungsplan

**AU 5  
"Solarpark Auernheim"**

**Stadt Treuchtlingen**

Hauptstraße 31, 91757 Treuchtlingen  
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen



Endfassung: 19.05.2022

Vorhabenträger:  
Anumar Solar GmbH  
Hauwöhner Straße 21, 85051 Ingolstadt

*[Signature]*  
Unterschrift Vorhabenträger

**Vorhaben- und Erschließungsplan  
„Photovoltaik Freiflächenanlage Treuchtlingen-Auernheim“**

Grünland innerhalb PV-Anlage / Modulfläche  
Ansaat mit Regionalem Saatgut, Kräuteranteil 30 %  
Pflege durch 1-2 schürige Mahd, wobei drei Viertel der Fläche 2schürig (1. Schnitt ab 01. Juli, 2. Schnitt ab 15. August), das verbleibende Viertel 1schürig (ab 15. August) gemäht wird. Die Verteilung der 1- bzw. 2-schürige Teilflächen ist jährlich wechselnd anzuordnen.

Ausgleichsflächen  
Pflege: Auf den nicht bepflanzten Bereichen zwischen Hecke und den angrenzenden Flächen Entwicklung von Altgras-/Saumbereiche. Sie werden alle zwei bis drei Jahre im Herbst abschnittsweise gemäht. Das Mähgut ist von den Flächen zu entfernen, das Mulchen der Flächen ist nicht zulässig.

Heckenpflanzung  
3-reihig, Arten siehe Pflanzschema  
Pflege der Hecken: In den ersten drei Jahren Heckenbereiche regelmäßig ausmähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu gewährleisten.  
Nach frühestens 7 Jahren ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen. Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 01. Oktober - 28. Februar.

Zaun, OK max. 2,20 m, UK min. 0,20 m über Gelände

Modulreihen, schematisch - genauer Standort nicht verbindlich, Abstand zwischen den Reihen ca. 3-5 m

örtliche Verkehrsflächen, Befestigung nur als Schotterrasen

Bemaßung

**Bestand - nachrichtlich**

- Flurgrenzen, Flurnummern
- Erschließungsweg: bestehender Flurweg außerhalb des Geltungsbereiches
- Wald- und sonstige Gehölzbestände

**Ver-/Entsorgung**

**1. Wasserver- und Entsorgung**  
Ein Schmutzwasser- bzw.- Kanalanschluss oder Trinkwasseranschluss ist nicht notwendig.

**2. Strom-/Telekommunikationsversorgung**  
Telekommunikationseinrichtungen sind im Planungsgebiet nicht erforderlich.

Die Energieeinspeisung der geplanten PV-Anlage im Sondergebiet erfolgt über eine noch festzulegende Übergabestation außerhalb des Geltungsbereiches. Die Kabel werden von den Enden der Modultische unterirdisch zum Technikraum verlegt.